

Labrador Uranium schließt Feldsaison 2022 ab und stellt sich für zukünftiges Wachstum auf

03.11.2022 | [IRW-Press](#)

Toronto, 3. November 2022 - [Labrador Uranium Inc.](#) (LUR, Labrador Uranium oder das Unternehmen) (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FWB: EI1) freut sich, den Abschluss seines Explorationsprogramms 2022 auf seiner Liegenschaft Central Mineral Belt (CMB) in Zentral-Labrador, Kanada, bekannt zu geben (Abbildung 1).

Wichtigste Punkte

- Abschluss des ersten Bohrprogramms, das sieben Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.194,7 Metern umfasst. Die Analyseergebnisse aus diesen Bohrungen stehen noch aus:
- Fünf Bohrungen überprüften die strukturell kontrollierte Uranmineralisierung am südwestlichen Ende der Zone Moran Lake C;
- Zwei Bohrungen überprüften Uranziele, die aus einer Kombination radiometrischer und magnetischer Anomalien sowie Schwerkraftanomalien abgeleitet wurden (Abbildung 2);
- Strukturelle Ausläufer der bekannten Uranmineralisierung wurden durchteuft, die möglicherweise die Mineralisierung in Fallrichtung erweitern; und
- Drei Bohrungen, die im südwestlichen Ausläufer der Zone Moran Lake C niedergebracht wurden (ML-200, ML-201 und ML-204), durchteuften Zonen mit Radioaktivität, wobei in ML-200 ein maximaler Spitzenwert von 2.900 cps gemessen wurde (gemessen mittels SPP2 auf dem Bohrkern).
- Abschluss des Ausholzens der Erkundungsschneisen auf dem Projekt Mustang Lake, wo für den kommenden Winter und das kommende Frühjahr eine magnetische UAV-Untersuchung und eine bodengestützte Schwerkraftmessung geplant sind, die auf eine Uranmineralisierung abzielen, die der sich im Besitz der Paladin Energy befindlichen benachbarten Lagerstätte Michelin ähnlich ist.

Stephen Keith, CEO von LUR, kommentierte: Obwohl unsere erste Explorationssaison aufgrund des Wetters verkürzt wurde, ist das Unternehmen jedoch sehr zufrieden. Wir haben nicht nur Ausläufer der Mineralisierung bei Moran Lake gefunden, sondern durch unser Machine-Learning-Programm auch neue Ziele für Folgebohrungen generiert. Mit Blick auf das nächstjährige Programm haben wir die Mittel, um die Ausläufer der Mineralisierung im Bereich der historischen Mineralressourcen bei Moran Lake und das neu erworbenen Projekt Anna Lake sowie neue Ziele, die durch unseren modernen, datenorientierten Ansatz generiert wurden, weiter zu überprüfen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68097/110322_LUR_DE.001.jpeg

Abbildung 1: Liegenschaften von Labrador Uranium im Central Mineral Belt (Labrador) mit Hervorhebung der Standorte der Bohrungen bei Moran Lake und der Bodenarbeiten im Jahr 2022.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68097/110322_LUR_DE.002.png

Abbildung 2: Abgeschlossene Bohrungen und aktualisierte Ziele für die Zone Moran Lake C mit unterlagernder Grundgebirgsgeologie. Die Geologie stammt aus dem Bewertungsbericht von Crosshair (Steele, L. und Fox, D., 2012).

Bohrkampagne bei Moran Lake

Das Hauptaugenmerk der ersten Bohrkampagne bei Moran Lake, dem am weitesten fortgeschrittenen Projekt innerhalb der CMB-Liegenschaft, lag auf der Bestimmung der Bedeutung der bekannten Mineralisierung im Kontext des breiteren Moran Lake Trends und seines zusammengesetzten strukturellen Rahmens. Die größten bekannten Mineralisierungskonzentrationen innerhalb des Trends treten in erster Linie im historischen Mineralressourcengebiet Moran C (Abbildung 2) und in geringerem Ausmaß in den historischen Mineralressourcengebieten Trout Pond und Armstrong auf.

Die erste Bohrung der Sommerbohrkampagne 2022 von LUR, ML-200, wurde etwa 80 Meter südöstlich der historischen Bohrungen ML-194 und ML-195 niedergebracht. ML-200 durchteufte strukturelle Ausläufer bekannter uranhaltiger Korridore. Zwei Zonen mit charakteristischer Alteration und anomaler Radioaktivität (bis zu 2.900 cps, SPP2), die sich in 10 bis 30 Meter Bohrtiefe befinden (reichen vom etwa 2,5-fachen bis zum fast 40-fachen der Hintergrundradioaktivität; die wahre Mächtigkeit ist nicht bekannt), wurden von Bohrung ML-200 durchteuft (Abbildung 3 und Tabelle 1) und erweitern möglicherweise die bekannte Mineralisierung in Fallrichtung von ML-194.

Nachfolgende Bohrungen zielten auf Ausläufer der Moran C-Wirtsstrukturen etwa 200 Meter südlich der Mineralisierungslinsen ab, wo die Strukturen von der in Ost-West-Richtung streichenden Zone A1 durchschnitten werden (ML-201 und ML-202). ML-201 traf auf eine Radioaktivität von 240 - 750 cps (SPP2, 750 cps über 0,1 Meter) von 255,0 - 255,4 Meter, wobei von 220,0 - 260,0 Meter Werte über der Hintergrundradioaktivität festgestellt wurden. Ungefähr 650 bis 1050 Meter südwestlich wurde auch die Zone A1 selbst ins Visier genommen, insbesondere dort, wo es übereinstimmende geophysikalische Daten und Oberflächenanomalien gibt (ML-203), sowie weiter westlich am Standort der historischen Mineralressource Trout Pond (ML-204). ML-204 lieferte Abschnitte mit erhöhter bis anomaler Radioaktivität von 164,2 bis 172,0 Metern, die von 80 cps bis 525 cps (SPP2) reichen, wobei der Spitzenwert von 525 cps bei 168,0 über 0,1 Meter auftrat.

Zusätzlich zur Überprüfung bekannter Strukturen wurde ein Teil der Bohrungen im Jahr 2022 zur Erprobung bisher nicht überprüfter Strukturen und geophysikalischer Ziele konzipiert. Der Moran Lake Trend wird von Dutzenden von später entstandenen Verwerfungen und Lineamenten durchschnitten, die mittels geologischer Kartierungen und geophysikalischer Untersuchungen definiert wurden (Abbildung 2). Jede dieser Strukturen ist ein potenzieller Weg für den Transport von oxidierten mineralisierenden Flüssigkeiten, die mit den vermuteten IOCG-Systemen in Zusammenhang stehen, die auf der Liegenschaft CMB vorhanden sein könnten. Obwohl die Bohrungen ML-206 und ML-207 in erster Linie als direkte Tests der Erweiterung des Ziels Moran konzipiert wurden, werden die aus diesen Bohrungen gewonnenen Ergebnisse auch dazu verwendet, um hoffige Prospektionsgebiete des IOCG-Typs anzuvisieren, die durch eisenhaltige Alteration und hohe Kupfer-, Uran- und Vanadiumgehalte gekennzeichnet sind.

Die Analyseergebnisse für alle Bohrungen stehen noch aus. Sobald diese neuen Informationen vorliegen, werden sie in die geologische Modellierung und Machine-Learning-Projekte von LUR integriert, um neue vorrangige Uranbohrziele zu entwickeln.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68097/110322_LUR_DE.003.png

Abbildung 3: Zwei Zonen mit typischer rötlicher Alteration und Uranmineralisierung, die von ML-200 durchteuft wurden.

Tabelle 1: Erhöhte bis anomale Radioaktivität (Counts per Second, SPP2-Szintillometer), die von Bohrung ML-200 durchteuft wurde.

Bohrung	Von 4	bis	Länge
ML-200	52,6 m	61,1 m	8,5 m
Einschl.	59,2 m	59,7m	0,7 m
59,3	59,4	0,1 m	900 cps
ML-200	227,9 m	231,9 m	4,0 m
Einschl.	228,1 m	228,4 m	0,5 m
228,2 m	228,3 m	0,1 m	2900 cps

1. Bei der Radioaktivität handelt es sich um die Gesamtgammaaktivität in cps (Counts per Second, Zählimpulse pro Sekunde), die direkt am Bohrkern mit einem kürzlich kalibrierten SPP2-Szintillometer gemessen wurde.

2. Das Unternehmen betrachtet alle SPP2-Messwerte über 75 cps als erhöhte Radioaktivität, wobei die Hintergrundradioaktivität zwischen 25 und 75 cps liegt. Anomale Radioaktivität wird als alles über 150 cps (SPP2) definiert.

3. Messungen der Gesamt-Gamma-CPS am Bohrkern sind ein Hinweis auf das Vorhandensein radioaktiver Elemente (Uran, Thorium und/oder Kalium), korrelieren aber möglicherweise nicht direkt mit chemischen Urananalysen. Die Gesamt-Gamma-CPS sind vorläufig und können nicht direkt zur Quantifizierung oder Qualifizierung der Urankonzentrationen der gemessenen Gesteinsproben verwendet werden.

4. Alle gemeldeten Tiefen und Abschnitte sind Bohrtiefen und -abschnitte, sofern nicht anders angegeben, und stellen keine wahren Mächtigkeiten dar, die noch bestimmt werden müssen.

Magnetische UAV-Untersuchung am Mustang Lake

Das Programm zum Ausholzen der Erkundungsschneisen auf der Liegenschaft Mustang Lake von LUR (Abbildung 1) in den östlichen CMB-Claims des Unternehmens wurde in Vorbereitung auf die geophysikalischen Bodenuntersuchungen im Winter und Frühjahr abgeschlossen. In den kommenden Wintermonaten wird eine bodengestützte Schwerkraftmessung durchgeführt, die etwa 1.700 Stationen in einem Abstand von 50 Metern in den ausgeholzten Schneisen mit einem Abstand von 200 Metern umfasst. Eine magnetische UAV-Untersuchung ist für das Frühjahr 2023 geplant, um die Schwerkraftmessung zu ergänzen, und umfasst etwa 340 Linienkilometer in einem Abstand von 50 Metern mit 500 Meter langen Verbindungslinien. Die Kombination der Magnetik- und der Schwerkraftmessungen wird darauf abzielen, neue Bohrziele innerhalb und entlang der Erweiterung der bestehenden anomalen Trends zu identifizieren. Die Liegenschaft Mustang Lake liegt im Streichen und östlich von Paladin Michelin. Historische Bohrergebnisse auf der Liegenschaft Mustang zeigen eine offene Uranmineralisierung in ML-08-08, die 1 Meter mit 0,144 % U₃O₈ von 18,5 bis 19,5 Metern und 7 Meter mit 0,015 % U₃O₈ von 197 bis 204 Metern lieferte (Kruse, S. 2008, für Mega Uranium Ltd, Mineral Licence 9702M).

Labrador Uranium bestätigt Genehmigung des Junior Exploration Assistance Program

Labrador Uranium möchte sich für die finanzielle Unterstützung durch das Junior Exploration Assistance Program 2022 bedanken, das von der Mineral Development Division des Newfoundland and Labrador Department of Industry, Energy and Technology bereitgestellt wird. Die Höhe der Förderung steht noch nicht fest.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Matthew Melnyk, M.Sc., CPG, einem Berater von LUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Entwicklung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition mit 52 Mineralkonzessionen, die sich über 152.865 Hektar im produktiven Central Mineral Belt (CMB) in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstreckt. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt von Bezirksgröße voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt mehrere bekannte Uranprospektionsgebiete, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, wo in der Vergangenheit umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran- und Kupfer-Mineralisierungen sowie Mineralisierungen des IOCG-Typs.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Labrador Uranium Inc.](#)

Stephen Keith, CEO
skeith@labradoruranium.com
Tel.: +1 (647) 299-0046

Investor Relations
info@labradoruranium.com

Twitter: @LabradorUr
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>
Website: www.labradoruranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu "zukunftsgerichteten" Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Aussagen hinsichtlich der möglichen Mineralisierung, der Explorationsaktivitäten und der geplanten zukünftigen Explorationsaktivitäten sowie anderer Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder an der negativen Konnotation derselben zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die historischen Mineralressourcenschätzungen als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird und dass die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlichen Drittunternehmen, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen werden, von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, wie unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten der indigenen Bevölkerung und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Gesetzes- und Regulierungsänderungen, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84022--Labrador-Uranium-schliesst-Feldsaison-2022-ab-und-stellt-sich-fuer-zukuenftiges-Wachstum-auf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).